

Übungsblatt 3

Diskrete Strukturen, Prof. Dr. E. Triesch, WS 2006/07

Für Matrikelnummer: 273784

Abgabezeitpunkt: Sa 09 Dez 2006 02:00:00 CET

Dieses Blatt wurde erstellt: Fr 24 Nov 2006 16:55:43 CET

Zur Erinnerung: Jede richtige Antwort gibt 1 Punkte. Jede falsche Antwort gibt -1 Punkte. Keine Antwort gibt 0 Punkte. Pro Aufgabe gibt es nicht weniger als 0 Punkte. Achtung: Für die Aufgaben hat man ca. 2 Wochen Zeit! Man kann die Aufgaben in der Zeit noch korrigieren.

In Übereinstimmung mit der Vorlesung bezeichne \mathbb{N} die natürlichen Zahlen ohne 0. Beachten Sie auch das dritte Übungsblatt!

1	Die Eulersche ϕ Funktion ist bekanntlich durch $\phi(n) = \{m \mid 1 \leq m \leq n, \text{ggT}(m, n) = 1\} $ definiert. Welche Aussagen gelten für alle ungeraden Primzahlen p, q mit $p \neq q$?	
	$\phi(p + 3q) \leq \frac{p+3q}{2}$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi(p^2) = p(p - 1)$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi(q - 1) = q - 2$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
	$\phi((pq)^2) = p^2(q - 1)^2$	<input type="radio"/> Gilt / <input type="radio"/> Gilt nicht
2	Geben Sie jeweils die Anzahl der Elemente in den folgenden Mengen M von Funktionen an:	
	$M = \{f \mid f : \{1, 2, 3, 4\} \rightarrow \{2, 3, 4\} \text{ und } f(i) \geq f(i+1) \text{ für alle } i \in \{1, 2, 3\}\}$	_____
	$M = \{f \mid f : \{1, 2, 3, 4\} \rightarrow \{1, 3, 5\} \text{ und } f(i) \geq i \text{ für alle } i \in \{1, 2, 3, 4\}\}$	_____
	$M = \{f \mid f : \{1, 2, 3\} \rightarrow \{2, 3, 4, 5\} \text{ und } f(2) \leq 3\}$	_____
	$M = \{f \mid f : \{1, 2, 3\} \rightarrow \{2, 3, 4\} \text{ und } f(3) \leq f(1)\}$	_____
3	Sei $N = \{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$. Geben Sie jeweils die Anzahl der Elemente in den folgenden Mengen \mathcal{M} an:	
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } M \neq 5\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } 2 \in M\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } M = 4\}$	_____
	$\mathcal{M} = \{M \mid M \subseteq N \text{ und } \{1, 2, 3\} \not\subseteq M\}$	_____
4	Das Schubfachprinzip funktioniert nur manchmal ...: Sei $N = \{1, 2, \dots, 20\}$. Gilt für jedes $k \in \mathbb{N}$, dass in jeder Teilmenge $M \subseteq N$ mit $ M = k$ zwei Zahlen a, b existieren, so dass ...	
	... $a * b \geq 18$, falls $k \geq 5$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a - b = 6$, falls $k \geq 14$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a + b = 23$, falls $k \geq 11$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
	... $a - b = 7$, falls $k \geq 13$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein

5 Die Stirlingzahlen 1. Art $s_{n,k}$ sind definiert als die Anzahl der Permutationen auf n Elementen mit genau k Zykeln. Sie erfüllen die Rekursionsformel

$$s_{n+1,k} = s_{n,k-1} + ns_{n,k}$$

für $1 \leq k \leq n$. Die Stirlingzahlen 2. Art $S_{n,k}$ sind definiert als die Anzahl der Partitionen einer Menge mit n Elementen in genau k disjunkte Teilmengen. Sie erfüllen die Rekursionsformel

$$S_{n+1,k} = S_{n,k-1} + kS_{n,k}$$

für $1 \leq k \leq n$.

Gilt $S_{n+1,k} = S_{n-1,k-2} + kS_{n-1,k-1} + kS_{n,k}$ für $2 \leq k \leq n-1$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Wieviele Permutationen auf 5 Elementen haben genau 4 Zykel?	_____
Wieviele Permutationen auf 5 Elementen haben genau einen Zykel?	_____
Gilt $S_{n+1,k} = S_{n,k-1} + kS_{n-1,k-1} + k^2S_{n-1,k}$ für $2 \leq k \leq n-1$?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein

Abgabe bis spätestens 8.12.2006